

FDP wählte ihren alten Vorsitzter wieder

KREISPARTEITAG Carl Friedrich Brüggemann wurde in der Gaststätte Blank in Filsum im Amt bestätigt

21 Delegierte stimmten für den Leerer. Gegenkandidat Dieter Nagel aus Hesel kam auf sechs Stimmen.

VON MICHAEL MITTMANN

FILSUM - Carl Friedrich Brüggemann aus Leer ist als Kreisvorsitzter der FDP wieder gewählt worden. Beim Kreisparteitag am Sonnabend in der Gaststätte Blank in Filsum stimmten 21 Delegierte für ihn, sechs für seinen Gegenkandidaten, Dieter Nagel aus Hesel. Sieben Delegierte enthielten sich der Stimme.

Bei den übrigen Wahlen zum Kreisvorstand gab es jeweils nur einen Kandidaten, Gleichberechtigte Stellvertreter sind Fokke Schmidt junior aus Borkum, der mit 30 Ja- und einer Nein-Stimme gewählt wurde, sowie Stefan Welp aus Moormerland mit 30:3 Stimmen. 34 Ja-Stimmen entfielen auf Franz-Gerhard Brakenhoff aus Detern, der zum Schatzmeister gewählt wurde. Schriftführer ist Bodo Wasserberg aus Rhaderfehn mit 27:4 Stimmen und Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit Klaus Knebel aus Westoverledingen (31:3). Zur neuen Geschäftsführerin wurde Okka Ornecken aus Leer mit 31:3 Stimmen gewählt. Die 19-jährige Studentin ist das jüngste Vorstandsmitglied. Arnold Venema aus Jemgumgeise ist als Vorsitzter der FDP-Kreisfraktion kraft seines Amtes im Kreisvorstand.

Zum erweiterten Vorstand gehören Silvia Poppen aus



Der neue Kreisvorstand der FDP. Vorne, von links: Bodo Wasserberg, Okka Ornecken und Arnold Venema, dahinter Franz-Gerhard Brakenhoff, Carl Friedrich Brüggemann und Stefan Welp, hinten Fokke Schmidt, Ehrenbeisitzer Friedhelm Park und Klaus Knebel.

FOTO: MITTMANN

Leer als Gleichstellungsbeauftragte, Max Kötter aus Irbhove als Senioren- und Rolf Rehfeld aus Westoverledingen als Internet-Beauftragter.

Der ehemalige Geschäftsführer, Bernhard Daenekas aus Leer, wurde mit der Theodor-Heuss-Medaille ausgezeichnet. Als Gäste nahmen der Bundestagsabgeordnete

Michael Goldmann und der Fraktionsvorsitzter der FDP im niedersächsischen Landtag, Dr. Philipp Rösler, am Kreisparteitag teil. Rösler hielt den Gastvortrag. Der Kulturtourismus spiele in Ostfriesland eine wichtige und zunehmende Rolle, sagte er. Kunst und Kultur kämen in Niedersachsen auf einen Umsatz von

zehn Milliarden Euro. Die chemische Industrie habe auch nicht mehr, sagte Rösler.

In einigen Gemeinden im Landkreis Leer könne die FDP noch zulegen, sagte der alte und neue Vorsitzter Carl Friedrich Brüggemann in seinem Rechenschaftsbericht. Die Stadt Weener und das Oberledingerland seien weiße Fle-

cken auf der liberalen Landkarte. Insgesamt hat der FDP-Kreisverband 166 Mitglieder. Der stärkste Ortsverband ist Borkum mit 61 Mitgliedern, gefolgt von Leer (41), Westoverledingen (15), Rheiderland (13), Jümme (zwölf), Overledingerland (neun), Hesel (sechs) und Uplengen (vier Mitglieder).

FDP fordert Privatisierung öffentlicher Aufgaben

Vorsitzter Brüggemann hat die Erklärung verfasst. Unter anderem sollen Leerer Unternehmen am Leerer Hafen beteiligt werden.

FILSUM / MI - Einstimmig hat der FDP-Kreisparteitag die vom Vorsitzenden Carl Friedrich Brüggemann verfasste „Filsumer Erklärung“ verabschiedet. Darin fordert die FDP, die Eriedigung bestimmter öffentlicher Aufgaben in private Hände zu legen.

Unter anderem will sie private Transport- und Logistik-Unternehmen am Hafen in Leer beteiligen. Es solle eine Betreibergesellschaft gegründet werden, in der private Unternehmen die Mehrheit haben. Die Beteiligung solle öffentlich ausgeschrieben werden. Der kommunale Hafen Leer habe an Umschlag verloren und belaste den städtischen Haushalt mit etwa einer Million Euro, heißt es zur Begründung.

Die beiden Leerer Krankenhäuser, das Kreiskrankenhäuser und das Borromäus-Hospital, sollten mehr zusammenarbeiten und keine unnötige Konkurrenz zu privaten ambulanten Anbietern betreiben. Weiterhin fordert die FDP, den Anrufbus durch geeignete Einrichtungen, wie Mitfahrzentrale oder Anruf taxi zu ersetzen, und die Bäder in Leer und Bunde an private Betreiber zu übergeben.